

IO-Link-Datentabelle

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kommunikationsmodus IO-Link

COM 2

Min. Zykluszeit

2.3 ms

SIO-Modus

Unterstützt

Länge der Prozessdaten

8 Bit

Anbieter-ID

297 / 0x0129

Geräte-ID

100 / 0x000064 (Thru Beam)
101 / 0x000065 (Reflex)

Datenspeicher

Unterstützt

IO-Link Spezifikation

1.1

PROZESSDATEN

SENSORPROFIL

Byte 0

7

6

5

4

3

2

1

0

X

X

X

X

X

X

X

Schalten
Q1

IDENTIFIKATIONSDATEN

Index
(dez/hex)

Zugang⁽¹⁾

Daten typ

Länge

Sub-Index

Standardwert

Wertebereich

Name des Objekts

Beschreibung

16 / 0x10

17 / 0x11

18 / 0x12

19 / 0x13

20 / 0x14

22 / 0x16

23 / 0x17

24 / 0x18

R

R/W

StringT

StringT

64 Bytes

32 Bytes

0

0

0

0

0

0

0

0

Schneider Electric
https://www.tesen-sors.com/

XUB2APYNM12R / XUB9APYNM12
XUB2APYWM12R / XUB9APYWM12
XUB2BPYNM12R / XUB9BPYNM12
XUB2BPYWM12R / XUB9BPYWM12
XUN2APYNM12R / XUN9APYNM12

-

-

Durchgangsstrahlsensor
(Empfänger)/Reflextaster

-

-

-

Vendor Name

Vendor Text

Product Name

Product ID

Product Text

Hardware Revision

Firmware Revision

Application
Specific Tag

Herstellername

Website des Herstellers

Der Parameter Produktname enthält den vollständigen Produktnamen
(Handelsreferenz).

Der Parameter Produkt-ID enthält die herstellerspezifische Produkt- oder
Typkennung des Geräts.

Der Parameter Produkttext enthält zusätzliche Produktinformationen für das
Gerät.

Eindeutige, herstellerspezifische Kennung der Hardwareversion des einzelnen
Geräts (z. B. HW-V1.0).

Eindeutige, herstellerspezifische Kennung der Firmware-Version des einzelnen
Geräts (z. B. FW-V1.0).

Der Parameter Anwendungsspezifisches Tag ist für die Benutzeranwendung
dediziert. Er kann als „Tag-Funktion“ (Rolle des Geräts) oder als „Tag-Position“
(Position des Geräts) verwendet werden.

SYSTEMBEFEHL

Index
(dez/hex)

Zugang⁽¹⁾

Daten typ

Länge

Sub-Index

Standardwert

Wertebereich

Name des Objekts

Beschreibung

2 / 0x02

W

UIntegerT

1 Byte

0

-

130

System command

130: Werkseinstellungen wiederherstellen

ERFASSUNGSPARAMETER

Index
(dez/hex)

Zugang⁽¹⁾

Daten typ

Länge

Sub-Index

Standardwert

Wertebereich

Name des Objekts

Beschreibung

81 / 0x51

60 / 0x3C

100 / 0x64

101 / 0x65

80 / 0x50

R/W

R/W

R

R

R/W

UIntegerT

Record
UIntegerT
UIntegerT

Float32

StringT

UIntegerT

1 Byte

2 Bytes
1 Byte
1 Byte

4 Bytes

1 Byte

1 Byte

0

0

0

0

0

0

-

-

-

255

0 = Extern
255 = IO-Link

-

0 ... 100

0 = Nicht ausreichend
1 = Grenzwert
2 = Akzeptabel
3 = Hervorragend

0 = Sperren
255 = Entsperren

Einstellung der
BDC1-Sollwerte:
IO-Link/Externe Auswahl

Sollwerte von BDC1
Sollwert 1
Setpoint 2

Read energy quantity

Energy quantity result

Sperren der
Produkteinstellungen

Definiert die Art und Weise, wie die BDC1-Sollwerte konfiguriert werden
(über IO-Link oder extern).

Die folgenden 2 Parameter definieren den Erkennungspunkt für BDC1
BDC1 Sollwert 1 (gesetzt in „IO-Link“ zuerst in Index 81)
BDC1 Sollwert 2 (nur für XU●8 BGS)

Lesen Sie die empfangene Energiemenge ab, um eine zuverlässige Erkennung
zu gewährleisten.

Gibt eine Rückmeldung über die empfangene Energiemenge nach Stufen:
• 0 = Nicht genug (Energiemenge zwischen 0,0 und 1,5)
• 1 = Grenzwert (Energiemenge zwischen 1,5 und 2,5)
• 2 = Akzeptabel (Energiemenge zwischen 2,5 und 5,0)
• 3 = Ausgezeichnet (Energiemenge zwischen 5,0 und 100)

Alle Einstellungen des Produkts sperren (Potentiometerwert und Wert der
Eingangskabel).

(1) R = Lesen / W = Schreiben

DATENPARAMETER								
Index (dez/hex)	Zugang ⁽¹⁾	Daten typ	Länge	Sub-Index	Standardwert	Wertebereich	Name des Objekts	Beschreibung
Betriebsdaten auslesen								
103 / 0x67	R	UIntegerT	4 Bytes	0	-	0 ... 2 ³² -1	Betriebsstunden	Anzahl der Betriebsstunden. Die Daten können nur gelesen werden; kein Reset möglich
102 / 0x66	R	UIntegerT	4 Bytes	0	-	0 ... 2 ³² -1	Zähler für Zustandsänderungen	Anzahl der Ausgangsänderungsstatus (Ein und Aus). Durch das Übergeben eines Ziels wird der Objektwert doppelt erhöht.
107 / 0x6B	W	UIntegerT	1 Byte	0	-	255 = Zurücksetzen	Zähler für Zustandsänderungen zurücksetzen	Setzen Sie den Zustandsänderungszähler auf 0 zurück.
FUNKTIONSPARAMETER								
Index (dez/hex)	Zugang ⁽¹⁾	Daten typ	Länge	Sub-Index	Standardwert	Wertebereich	Name des Objekts	Beschreibung
Timer-Konfiguration								
90 / 0x5A	R/W	UIntegerT	1 Byte	0	0	0 = Kein Timer 1 = Modus für Einschalt- und Ausschaltverzögerung 2 = Steigende Flanke einmalig verzögert 3 = Fallende Flanke einmalig verzögert	Timer Selection	Definiert, welche Timer-Funktion auf den Ausgang angewendet werden soll.
91 / 0x5B	R/W	UIntegerT	2 Bytes	0	0	5 ms; 10 ms; 25 ms; 50 ms; 100 ms; 250 ms; 500 ms; 1 s; 2,5 s; 5 s; 10 s; 25 s	T1	Definiert den Wert von T1 für die Timer-Funktion.
92 / 0x5C	R/W	UIntegerT	2 Bytes	0	0		T2	Definiert den Wert von T2 für die Timer-Funktion.
Warnung verschmutzte Linse								
104 / 0x68	R/W	UIntegerT	2 Bytes	0	130 (130%)	100 ... 1000 = 100% ... 1000%	Schwellenwert Warnung verschmutzte Linse	Schwellenwert, ausgedrückt als Prozentsatz der übermäßigen Verstärkung, um festzustellen, ob die Objektivlinse des Geräts verschmutzt ist. Mögliche Werte liegen zwischen 100% und 1000%.
105 / 0x69	R	UIntegerT	1 Byte	0	-	0 = AUS 255 = EIN	Warnung verschmutzte Linse	Der Alarm wird verwendet, um festzustellen, ob die Gerätelinse verschmutzt ist. Gleich Ein, wenn der aktuelle Verstärkungsüberschuss unter dem Schwellenwert für die Warnung vor verschmutzter Linse liegt.
Weitere Funktionen								
14 / 0x0E	R	ArrayT of Octet-StringT3	Variable	0	0x01, 0x01, 0x00	-	PDInput-Descriptor	Obligatorisch für Common Profile, nicht implementiert im Diffussensor.
106 / 0x6A	W	UIntegerT	1 Byte	0	-	0 = AUS 255 = EIN	LED-Strahlsteuerung	Schalten Sie die Übertragungs-LED des Sensors aus oder ein (nur für XU●9 Reflex).
AUSGANGSPARAMETER								
Index (dez/hex)	Zugang ⁽¹⁾	Daten typ	Länge	Sub-Index	Standardwert	Wertebereich	Name des Objekts	Beschreibung
Ausgabeverhalten								
71 / 0x47	R/W	UIntegerT	1 Byte	0	0	0 = Extern 255 = IO-Link	Einstellung der Schaltpunktlogik BDC1: IO-Link/externe Auswahl	Definieren Sie die Art der Konfiguration der NO/NC-Funktion (durch IO-Link oder durch IN-Kabel).
61 / 0x3D	R/W	RecordT	4 Bytes	0	-	-	Umschaltparameter von BDC1	Die folgenden 3 Parameter definieren das Schaltverhalten eines BDC1 (Ausgang 1)
		UIntegerT	1 Byte	1	0	0 = Nicht invertiert (NO) 1 = Invertiert (NC)	Schaltpunktlogik	Der Parameter „Schaltpunktlogik“ legt fest, ob die Schaltinformation invertiert oder nicht invertiert übertragen wird. Wahl der Ausgabefunktion zwischen NO (Normal Open) und NC (Normal Closed). Wählen Sie zuerst Index 71=IO-Link.
		UIntegerT	1 Byte	2	1	0 = Deaktiviert 1 = Einzelpunkt-Modus 2 = Fenstermodus 3 = Zweipunkt-Modus	Schaltpunkt-Modus	Wählen Sie den Erkennungsmodus: 1= Einzelpunktmodus wird gewählt, wenn ein Erkennungspunkt benötigt wird 2 = Fenstermodus wird gewählt, wenn Erkennung zwischen zwei Erkennungspunkten benötigt wird, die als Nahpunkt und Fernpunkt bezeichnet werden (Nur für XU●8 BGS). 3 = Zwei-Punkte-Modus (Nur für XU●8 BGS)
		UIntegerT	2 Bytes	3	0	0	Schaltpunkthysterese	Der Parameter „Schaltpunkthysterese“ legt fest, ob den Sollwerten SP1 und SP2 eine Hysterese zugeordnet ist. Das Layout der Hysterese in Bezug auf SP1 und SP2, z. B. symmetrisch, rechts- oder linksbündig usw., ist herstellerspezifisch. Es kann nicht in der FunctionClass definiert werden. Die Interpretation der Hysteresewerte (relativ oder absolut) ist ebenfalls herstellerspezifisch.(Nur für XU●8 BGS)
Ausgangskonfiguration								
70 / 0x46	R/W	UIntegerT	1 Byte	0	128	0 = NPN 128 = AUTOMATISCHE ERKENNUNG 255 = PNP	Ausgabefunktionstyp	Definiert den Ausgabefunktionstyp des Sensors (NPN/ AUTOMATISCHE ERKENNUNG/ PNP).
40 / 0x28	R	UIntegerT	1 Byte	0	-	0 = AUS 1 = EIN	PD Input	Letzte gültige Prozesseingabedaten des Geräts.

(1) R = Lesen / W = Schreiben

(1) R = Lesen / W = Schreiben